

Pressemitteilung

Universität Karlsruhe (TH) - Forschungsuniversität. gegründet 1825

Dr. Elisabeth Zuber-Knost

15.07.1997

<http://idw-online.de/de/news589>

keine Art(en) angegeben

Wirtschaft

überregional

Grünes Licht für neuen Studiengang Technische Volkswirtschaftslehre

Nr. 067 / 10. Juli 1997 / sho

Grünes Licht für neuen Studiengang Technische Volkswirtschaftslehre

Nachdem das Ministerium für Wissenschaft und Kunst seine Zustimmung erteilt hat, bietet die Universität Karlsruhe innerhalb der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften zum Wintersemester 1997/98 den neuen Studiengang Technische Volkswirtschaftslehre an.

In diesem Studiengang werden die wirtschaftswissenschaftlichen Angebote mit technisch/naturwissenschaftlichen Fächern und Studienangeboten aus den Bereichen Informatik und Operations Research verknüpft. Damit sollen das Systemdenken und das Verständnis für Innovationsrichtungen in der Volkswirtschaft, aber auch in einzelnen Unternehmen, geschult werden.

Der neue Studiengang zeichnet sich durch einen modularen Aufbau aus, der vielfältige Wahlmöglichkeiten vorsieht. Dadurch lassen sich individuelle Studienschwerpunkte bilden. So können sich Absolventinnen und Absolventen in Fächern wie Verkehrswesen, Maschinenbau, Elektrotechnik oder Energiewirtschaft soweit vertiefen, dass sie in der Lage sind, Ingenieurentwicklungen zu verstehen und die technischen Probleme in wirtschaftswissenschaftliche Lösungsansätze umzusetzen. Informatik und Operations Research sind besonders dann gefragt, wenn datengestützte Grundlagen für private oder öffentliche Entscheidungen aufzubauen sind. So kommen die Absolventen vor allem für Tätigkeiten in der strategischen Planung bei Unternehmensberatungen, für das Management öffentlicher Unternehmen oder für den expandierenden Bereich der privat/öffentlichen Partnerschaften in Frage.

Das Studium der Technischen Volkswirtschaftslehre an der Universität Karlsruhe gliedert sich in ein viersemestriges Grundstudium und ein fünfsemestriges vertiefendes Hauptstudium, an dessen Ende die Diplomarbeit steht. Wie in den schon bestehenden Studiengängen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften kann bei Interesse im Rahmen der Technischen Volkswirtschaftslehre auch ein Studienjahr im Ausland integriert werden.

Die Bewerbung um einen Studienplatz in Technischer Volkswirtschaftslehre sollte bis zum

31. Juli 1997

beim Studentensekretariat der Universität Karlsruhe eingegangen sein. Die Zahl der Studienplätze im Anfangssemester (Wintersemester 1997/98) ist auf 40 beschränkt.

Nähere Informationen fuer Bewerberinnen und Bewerber: Studentensekretariat der Universitaet Karlsruhe, Tel. 0721/608- 2034

Nähere Informationen fuer die Medien: Dirk Schulmeyer, Fakultaet fuer Wirtschaftswissenschaften, Tel. 0721/608-3768